

DIE INSCRIFTEN DES ERSTEN TORES VON PTAH TEMPEL IN KARNAK

von
MAHMUD ABDEL RAZIQ – Sherin Hafiz
Mahmoud.awad@tourism.suez.edu.eg

I. TOR

Die Turme des ersten Tores sind je X m breit und Xm lang. Sie haben Nischen in den einander gegenüberliegenden Seiten. Die erhaltene Höhe des linken, nordlichen Turms beträgt xm, die des rechten, südlichen Turmes xm. Baudatum: Ptolemaus VI.

Nordturm, Westseite:

Vier Register, in denen jeweils der König opfernd vor Götterpaaren abgebildet steht. Er trägt den kurzen, spitzen Rock und verschiedene Kronen; hinter ihm jeweils die Schutzformel: s3 c##n x## w3s nb ji##3. f mj Rc## u##t “Aller Schutz, Leben und Glück sind hinter ihm wie Re, ewiglich “Den unteren Abschluss bildet ein Fries als Lotos- und Papyruspflanzen. Die Bilder sind in versenktem Reliefgearbeitet.

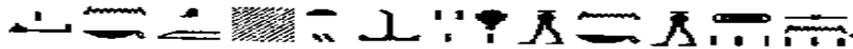
Oberstes Register: Die Titulaturen des Königs und der Götter sind zerstört. Teile der Ritualbeischrift sind erhalten:

Text vor dem König:



“(..... wie ist doch) der Duft, mehr als der Geruch eines Gottes. (Empfagne) den Duft echten jbr- Oles auf deinem Haar.”

Text vor dem Gott:



[“ Ich trage Sorge für dich, dass die Bewohner des weihrauchlands dir ihre Abgaben liefern”

2. Register:Der König, mit xy- Krone, langem Kopftuch und kurzem spitzem Rock opfert eine Schreiberplatte vor Ptah und Maat.

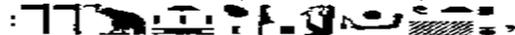
Horizontale Textzeile über der Szene:



“1 Wohlgemuter Schreiber, Leiter des Seienden wie auch des nicht Seienden, Herz des Re, das alle Dinge erdachte- den gottlich ist sein Herz das das Seiende erschuf- Fürst im Himmel. Befehlshaber im Horizont.”

Titulatur des Königs:

“Theoi Philometores , Sohn des Maat, Beschutzer dieses Landes”

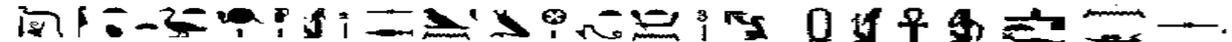


Titulatur des Gottes:



“Ptah, der unter seinem Ölbaum, Fürst der Maat, Großer Gott,. Oberster der beiden Länder ”

Titulatur der Göttin:



“ Maat, Töchter des Re, Begleiterin des Amun, Brustschmuck des Obersten Richters, Herrliches Abbild dessen, der seinen Namen verbringt, der lebt und zufrieden ist, wenn er sie erblickt.”

Text vor dem König:



(...) dein vollkommenes Antlitz, wodurch du die Götter und Menschen getrennt und die beiden Länder und (andere) Länder voneinander unterschieden hast.”

Text vor dem Gott: 

Ich zeichne Dir eine Lebenszeit bis in alle Ewigkeit auf und eine bedeutende Königsherrschaft für die Unedlichkeit.”

Text vor der Göttin:

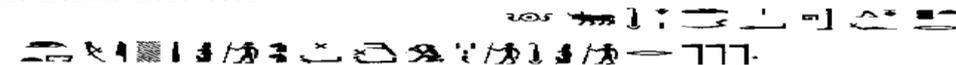


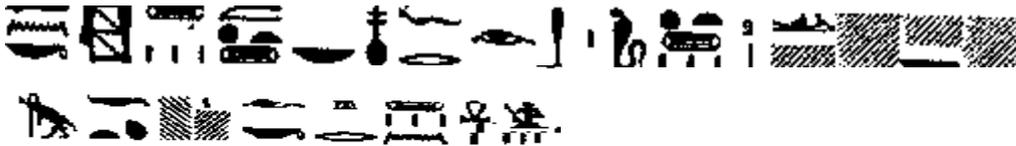
“ Ich schliesse mich Deiner Majestät an, wo du auch sein magst, Ohne mich einen Augenblick von dir zu entfernen.

3. Register:

Der König, mit Atefkrone, opfert ein Pektoral vor Month und Ra' attui.

Horizontale Zeile oben:





“Empfange das aus allen guten Dingen bestehende Opfer, auf dass deine Majestät davon Mahlzeiten mache (...), auf dass du die Göttinnen (mit Speisen) versorgst und den Unterhalt für die Lebenden bereitest.”

Text vor dem Gott:



“(Ich trage Sorge) für dich, dass Nahrung und Kostlichkeiten deine Tafel überschwimmen.”

Text vor der Göttin:



“ Ich überlasse dir alle Dinge, die der Nil erzeugt und alles, was das Freuchtland hervorbringt.”

Unteres Register:

Der König, mit oberägyptischer Krone, opfert ein Feld vor Amun und Chons.

Horizontale Zeile oben:“



üDer, der den Himmel auf den vier Stützen erhob, der die Erde auf ihren beiden Fundamenten festsetzte, der die Gebirge erschuf und das Meer entstehen liess, der, für den alle Dinge auftauchten, der, der ohne einen Anderen bei sich, alleine kam, Amun, Grosser, Schopfer aller Dinge.

Titulatur des Königs:



“Theoi Philiometor

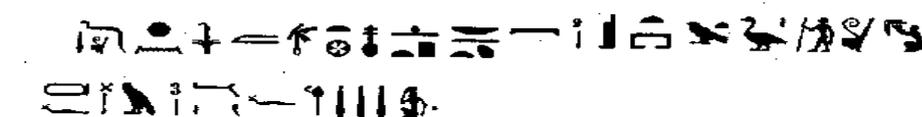
es, (...) Himmel und Erde (...) der selbst entstanden ist.”

Titulatur des Amun-Re “



Amun- Re, Herr der Throne der beiden Länder, Erster im Tempel von Karnak, Grosser Gott, Herr über Himmel. Erde, Unterwelt, Gewasser und Berge, Gott der Götter, Vater der Synnaoi, aus dem alles, was entstanden ist, entstand, der, der den Schrein des Himmels zu Beginn offnete und danach die Topferscheibe konstruierte.”

Titulatur des Chons:



Chons aus Theben, Nefer Hotep, Herr der Maat. Überster des Allerheiligten, ältester, der seinen Namen verbringt, der, dessen Zunge seine Befehle wieder gibt.

Text vor dem König “ Ich erweitere (...).”

NORDTURM, INNEN, WESTLICH DER NISCHE

Vier Register, ein Register mit Nilgötterprozession. Der König, mit verschiedenen Rocken und Kronen, opfert je einen Gott. Hinter dem König jeweils die Schützformel.

Oberstes Register:Der König, mit langem Rock vor zwei Göttern. Die Szene ist beinahe ganz zerstört.

Text vor der Göttin (rechts):

“(...)die Lebendzeit des Re im Himmel”

2.Register:

Der König in kurzem Rock und Osiriskrone auf der Bautelperücke erhebt zwei Stoffstreifen vor Nefertem.

Horizontale Textzeile oben:



“ Grosser Lotus, Freund der Sachmet, Kraftvoller, Herr des Auges der Leben der beiden Länder” (Hathor), Beschützer, dessen Platz an der Spitze der Sonnenbarke ist.”

Titulatur des Königs:

DIE INSCRIFTEN DES ERSTEN TORES VON PTAHTEMPEL IN KARNAK

5.) (O Goldene, wie schön ist dieses Loblied; es ist wie das Loblied des)⁷ Horus selbst! Es ist der vollkommene Gott, Der Herr der beiden Länder NN, beim Lobpreisen. Ihm zugehörig sind deine Gefolgsleute. Es ist dein kleines Kind, dein Ihi, Nicht lässt er jemanden durch sein Wort schifflos sein. Nicht vermindert er dein Opferbrot. Sein Herz ist aufrecht, er ist aufrichtig, und keine Dunkelheit ist seinem Herzen.

Sein Abscheu ist die Trauer, die deinen ka befall; Sein Abschau ist Hungern und Dursten; (sein) Abschau ist (...) der Sonnengöttin. Nicht wird sein Brot geweirauchert (pd) auf seinen Händen. (die Speisen), die hervorkommen aus dem Auge des Horus. Er reinigt sie und bringt sie dir dar. Er kommt, um zu musizieren, und er kommt, um zu tanzen. Sein Gefäss aus Blumen, sein Korb aus Binsen, sein Sistrum aus Elektron und sein Menit aus südlichem Grundstein. Er lässt seine Beine springen für die Herrin der Musik, er tanzt für sie, sodass sie seinen Zustand liebt. Es kommt Ihi, das Kind, (Ihi) – Priester der Hathor, seiner Fürstin. Seiner Fürsten an diesen Tage, an dem sie sein Unheil verhüllt und seine Schuld lost

8. (...) die Götter. Er wendet die Herz der Menschen (rxj.t) (zum Guten). Es kommt der (Ihi-) Priester der Hathor, seiner Fürstin. Ihr Vorrathaus besteht aus Speisen, aus Vogel und Fischen (...) aus allen guten Dingen.

- O wie schön ist es, wenn sie kommt! O wie schön ist es,
- wenn sie ruht!
- O wie schön ist dein Antlitz, wenn es zufrieden ist! O wie schön ist dein Antlitz, wenn es zufrieden ist!

Dein Finger sind gelöst, wie schön ist die, die ruht, Hathor, Herrin der Götter!

Deine Finger sind geöffnet, und offen ist der Hals; Alles Enge ist gelöst, gelöst zu seiner Zelt.

Du öffnest die verstopfte Nase, und läst die Fesseln (g3s) (...) Du erlost auch den König, den Herrn der beiden Länder NN, Sohn des Re, Herr der Kronen Ptolemaios XI. Du erlost ihn von allem schlimmen Unheil, den sie handelt dagegen⁸ durch dieses und alles mögliche andere.⁹ Das, was du ihm gewährt hast (htp), möge auf dich zurückfallen (r=t) O seine Fürstin, als diese deine schönen Opfertgaben.

Du gibst diejenigen, den (du) liebst. Dieses ist täglich fest eingerichtet (als Ritual) im Tempel der Hathor, in Theben befindlich, der Isis, der Grossen, Der Gottesmutter, des Auges des Re, Der Herrin des Himmels und Fürstin der Götter,

Text vor der Göttin:



“(...) die Herzen) der Feinde von dir, ich beherrsche die Gedanken (m3tw) der Empörer.” Mehrere Register. Der König opfert vor verschiedenen Göttern.

Oberstes Register:

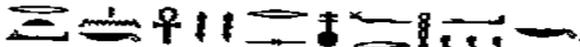
Der König, mit xy-Ornat, opfert xy vor xy

Text vor dem König:



“(...) sie empfängt von dir, mein Herz ist weit; Sohn dessen, der alles Seiende schuf.”

Text vor dem Gött:



“ Ich gewähre dir ein angenehmes Leben, um deine Glieder zu vervollkommen.”

2. Register:

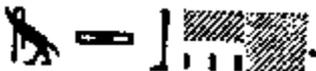
Der König, mit xy-Ornat, opfert xy Re Harachte (?)

Horizontale Textzeile oben:



“ Trefflicher (Jungling), der die Dinge im Auge des Re berechnet, Grosser Thot, Herr der Göttesworte, Darbringer der Speisen für die Götter.”

Titulatur des Königs:

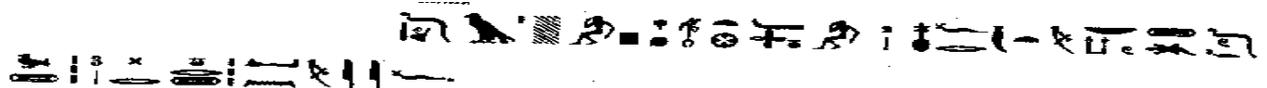


“ Darbringer der Speiesen für (...)”

Ti

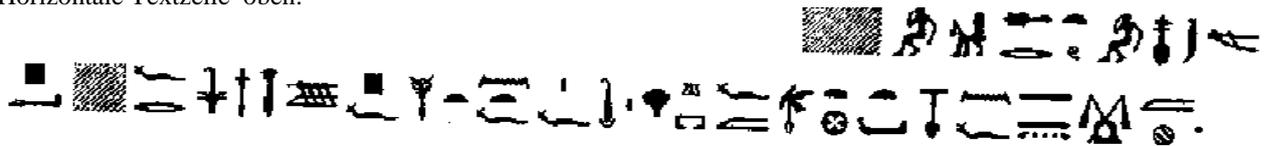


Titulatur des Gottes:



“ Horus-Re, das Kind, zu Gast in Theben, Herrlicher Jungling, Heissgeliebter, Herr der Speisen, der reich an Nahrung und Bedeutend an Bedarf ist, der dem gibt, den er liebt.”

Unterstes Register:
 Horizontale Textzeile oben:



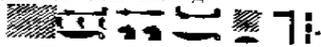
“Herrlicher (knabel), vollkommenes Kind, Heissgliebter, von seinem/r (...) zum König der beiden Länder Geborener. Er möge die wurde seines Vaters annehmen und auf seinem Thron Sitzen, nachdem er die beiden Länder zu einem geeint hat.”

Titulatur des Gottes:



“Somtus, das Kind, Gewaltiger, Erster des Amun, geboren von Hathor von Theben, König von Unterägypten, vereiniger der beiden Länder, Erster des Tempels von Karnak, Trefflicher Erbe, Spross aus der Isis, ältester Sohn des Osiris, begnadetes Kind desjenigen, der seinen Namen verbringt, Granat der versorgung für jedermann.”

Text vor dem König:



(...) deine Glieder. Gross ist deine Kraft, Erster der Götter.”

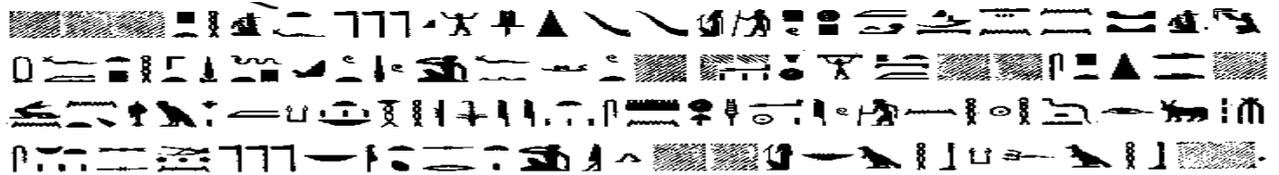
Text vor dem Gott:



(...) in jeglichen Herzen. (Die beiden) Länder) sind mit (ihrer) Abhängigkeit von dir zufrieden.”

Subregister : In der rechten, östlichen Seite der Nische ist in xy-Zeilen ein Hymnus auf den Gott Ptah angebracht.

Text:



“(...) Ptah- Tatenen. Götter vater, Der mit hohem Federpaar und spitzen Hornern. Er ist der Älteste, der zu Anbeginn entstand Schöpfer von Himmel und Erde, Gewässer und Bergen, Der seinen Namen in der Höhle der Unterwelt verbirgt, Dessen Worte man hört, ohne (...) zu erblicken. (...) die grossen (...) Der den Himmel erhebt als Werk (...), Der beim Schaffen des Seienden Geschickte, Der bei juglichem Werk Weise Der das Königtum dauerhaft Begründende, Der die Zeit Vervollkommende, Der Greis von Ewigkeit und Unendlichkeit, Der Stiere Zeugende und Kuhe Gebarende Der die Samen der Götter Erschaffende. Herr der Maat, Das zu kommen Prophetzeit (...). (...) Herr der Wurdeverleihung an die Ka, s Der Würde verleihende (...)--

Ausser mit dem Ptah- Hymnus ist die Nische mit horizontalen Textstreifen Dekoriert. Sie enthalten abwechselnd: Titulaturen Ptolemaus VI.

- 2.) Auf nb- Korben stehene ankh- Zeichen, die mit Armen rechts und links je w3s-Szepter halten
- 3.) auf nb- Korben sitzende Kartuschen zwischen Schlangengottinnen und Millionenjahrgötter mit Jahresrispan, alternierend.



Texte der Titulaturen:

DIE INSCRIFTEN DES ERSTEN TORES VON PTAHTEMPEL IN KARNAK

Oberste erhaltene Zeile: “ Es lebe der vollkommene Gott, Erbe der Strahlenden, Abbild der Mutter, Lichtschöpfer, Sohn des Re Ptolemeios Theos Philopator Philadelphos, Geliebter der Mut, der Grosser, der Herrin von Ascheru.”

1. Zeil: Zerestört
2. Zeile: “ Es lebe der (vollkommene) Gott, der (seine) Mutter lobpreist, (der Sohn des Re Ptolemaios) Geliebter von Ptah und Isis, Geliebter des Amun, des (Ersten) im Tempel von Karnak.”
3. Zeile: “ Es lebe der vollkommene Gott , Sohn der Hathor , der die Götter zufriedenstellt und den Göttinnen ans Herz gewachsen ist, (Sohn des Re Philopator Philadelphos, Geliebter der Isis, Grossen, der Gottesmutter.”
4. Zeile: “ Es lebe der vollkommene Gott, Bringer dessen, was aus dem Nun erwächst, Wiederbeleber der Nilflut aus den beiden Quellochern , Sohn des Re Ptolemaios Theos Philopatos Philadelphos, Geliebter des Ptah-Soker-Osiris.”
5. “Es lebe der vollkommene Gott , Gerechtigkeit Ausübender, (...) der die Götter mit dem, was sie mögen, zufriedenstellt,(...). Geliebter des Thot, zu Gast in Hermonthis.”
6. Zeile: -“ Es lebe vollkommene Gott, Nahrungs- und Speisenreicher, Ausstatter der Tempel mit Speisen, (...) Theos Philopator Philadelphos , Geliebter des Somtus.”
7. Zeile: “ Es lebe der vollkommene Gott, Vielgeliebter, Vorderster der ganzen Erde, König von Ober- und Unterägypten NN Theos Philometor, Geliebter derHathor, der Obersten von Theben.”
8. Zeile:“ Es lebe der vollkommene Gott, Erbe des Tatenen, heiliger Same desjenigen, der sich südlich seiner Mauer befindet, Sohn des Re Ptolemaios Philometor, Geliebter des Ptah, des Herrn von Theben.”

Text:



“ Rede : Es kommt zu dir der Sohn des Re Ptolemaios, Geliebter des Ptah und der Isis, er bringt dir das Feld, gebeugt unter Pflanzenwuchs.”



“ (Rede: Es kommt zu dir (der König von Ober- und Unterägypten, trefflicher- Erbe- des- Gottes- und – der Göttin, der – seine- Mutter- die Beschuzerin- liebt, Erwählter- des- Ptah, Garant-der-Ordnung-Ordnung- des – Re) Leben—des- Abbild-des-Amun) (WO GEHT DIESE ECKIGE KLAMMER AUF?) (WAS SOLLEN DIE BINDESTRICHE?), er bringt dir die grosse Flut (...).” “ (Rede : Es kommt zu dir ...), er bringt dir die wiederbelebung der Nilflut.” Die Reliefs und Inschriften dieser Wand sind beinahe vollkommen zerestört.

NORDTURM, OSTSEITE

Die ins Tempelinnere weisende Turwange trägt vier Register, die den König opfernd vor jeweils zwei Göttern zeigt. Er trägt den kurzen, spitzen Rocke und verschiedene Kopfbedeckungen.

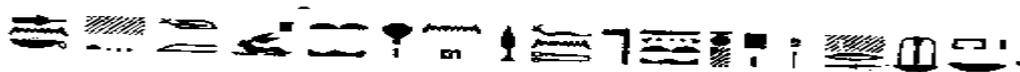
Oberstes Register:

Der König, mit xy- Krone auf dem langen Kopftuch, opfert Weihrauch vor Min-Amun und Ptah.

Titulatur des Königs:

“ König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder NN, Sohn des Re, Herr der Kronen NN.” (Ptol.VII.)

Text vor dem König:

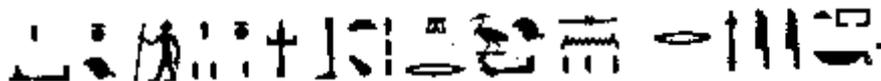


“ Empfange die aus Punt von ihrem Baum aus dem Gottesland stammende Myrrhe, (...) um deinen Tempel festlich zu machen.”

Text vor dem Gott:

.”Ich überreiche dir die Wüste und alles was in ihr ist.”

Text vor der Göttin:

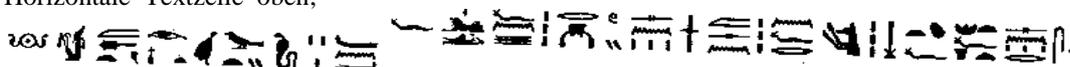


“ Zu deinen Gunsten uberantworte ich die Grossen der gesammten Erde und ihre Steuertrage deinem Tempel.”

1. Register:

Der König, mit kombinierter U.A. und Atefrone übergiesst einen Opferstand mit Weihwasser; vor ihnen Osiris und Isis.

Horizontale Textzeile oben;

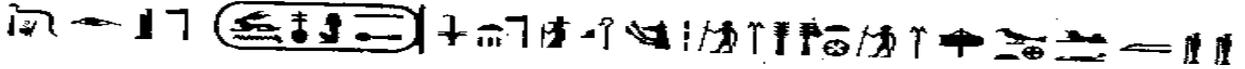


“ Der König als sein Leib, Schöpfer der Weissen Krone beidem die beiden Kroneschlangen sind, Herr davon in den gesamten Gauen, die in ihnen Befindlichen gehören zu ihm als seine Untertanen (rxjt) und seine Schwester und Gemahlin ist ihrer aller Herrscherin.”

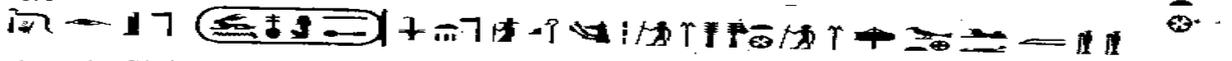
Titulatur des Königs:

“König von Ober- und Unterägypten NN, Sohn des Re NN, Theoi Philomatores, sein geliebter Sohn, der für seinen Vater nützbringen ist.”??

Titulatur des Gottes:



“Osiris- Wennefer, könig der Götter, Herrscher der Neunheit, Grosserim Gau von Abydos Einziger Herr in Ägypten.”

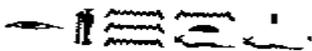


Titulatur der Göttin:



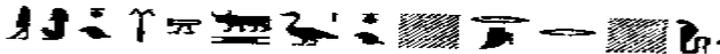
“Isis, Grosse, Gottesmutter, Königin des Volkes, Mutter des Herrschers, Oberste Königsgemahlin, Beschützerin ihres Bruders.”

Text vor dem König:



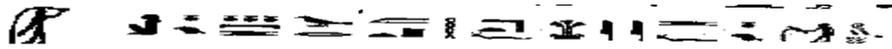
“Seinem Vater Wasserspenden darbringen.”

Text vor dem Gott:



“Ich komme zu dir und fuhr debei den Schwarzen Stier vor. Für dich Überflutet (...) soviel du willst.”

Text vor der Göttin:



“Ich Befruchte für dich den grossen Nun in seiner Hohle, auf dass er für dich (alles), was überflutet werden muss, überschwemme.”

2. Register:

Der König, mit blauer Krone, darauf die Sonnenscheibe erhebt einen Spiegel vor Hathor und Horus. Horizontale Textzeile oben:

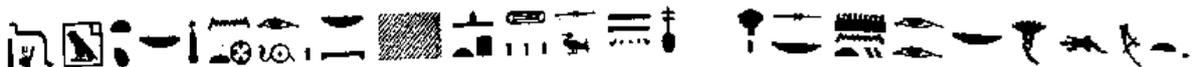


“Prachtige, die aus Re hervorgegangen ist, Mädchen mit vollkommenem Antlitz, deren Herr sich Freut, wenn er ihre Schönheit sieht.”

Titulatur des Königs:

“Theoi Philomatores, Zweiter des Tatenen, Dritter des Königs ka.”

Titulatur der Göttin:



“Hathor, Herrin von Dendera, Auge des Re, Herrin des Himmels, (die reich) an Opfern ist, die beiden Länder speist, die mit schönem Gesicht, die mit festlich geschminkter Augenpartie, Herrin der Susse, Vielgeliebte.”

Titulatur des Gottes:



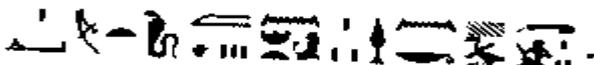
“Harsomtut, ältester Jungling, der mit lebendigem Glanze prächtige Kind, Sohn der Hathor, vollkommener Knabe, Pupile des Auges des Re.”

Text vor dem König:



“Empfange den Spiegel, Erbaurin der Sokarbarke, auf dass du dein Antlitz in seiner Vollkommenheit erblickest. Oh, wie schön bist du, wie süss bist du, Goldene, wie glanzend bist du!”

Text vor der Göttin:



“Ich trage Sorge dafür, dass Liebe zu dir in den Herzen der Frauen sei, und das den Männern dir gegenüber Frauendlichkeit zu eigen sei.”

Text dem Gott:



“(...) bei den Göttinnen.”

DIE INSCRIFTEN DES ERSTEN TORES VON PTAHTEMPEL IN KARNAK

Unterstes Register

Der König mit blauer Krone, erhebt die Arme vor Amun und Mut. über ihm die Sonnenscheibe mit zwei Uraen.

Horizontale Textzeile oben:



“Selbst Entstandener, Vorfahr, der dies alles machte, Heilige Schlange, auf der Sia ist, ewig Lebender, Unvergänglicher, der, aus dessen Darm Wind und aus dessen Nase der Nordwind kommt.”

Titulatur des Königs:

Beischrift zur Sonnenscheibe:

“Der von Edfu”

Südturm, Ostseite

Drei Register sind erhalten, davon ist das oberste fast ganz fortgebrochen. Darstellungen wie auf dem Nordturm.

Oberstes Register:

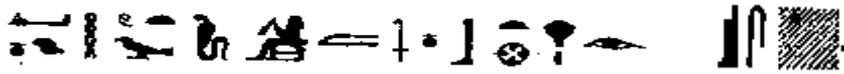
Der König steht vor einem Gott. Der Rest der Darstellung ist zerstört.

Text vor dem König:

(...)(damit du) ihren Duft reichst (...) für deinen ka als Wohlgeruch (jd.t)

Deiner Glieder, dieser Duft, der stammt.”

Text vor dem Gott:

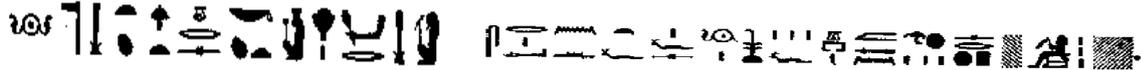


“Ich gebe dir prächtige Heweret¹⁰ um ihren Platz an deinem Ort einzurichten.”

1. Register:

Der König mit Atefkrone, erhebt ein Sistrum vor x und y.

Horizontale Textzeile oben:



“Die Gottesschwester, die Treffliche, Leiterin der Frauen, die ihren Bruder schützt, der ihr Vater Re

Horizontale Textzeile oben:



“Vater der Väter, der die Neunheit erschuf und die Uranfanglichen gab, heiliger Gott, jener Grosse, dessen Gestalt unsicher ist und dessen Beschaffenheit (rx) unbekannt ist.”

Titulatur des Königs:



“Theoi Philometores, der das Opfer für seinen Herrn vermehrt.”

Titulatur des Amun:



“Amun-Re, König der Götter, grosser Gott von Urbeginn an, einziger Gott, der als Jungling nicht seinesgleichen hat. Es gibt keinen Gott, der ihm Gleicht, Lebenshauch der Götter, durch den jedermann atmet.”

Titulatur des Chons:



“Chon-Schu, Grosser in Theben, der sich auf seinem Platz als Re-Harachte befindet, gross an Beliebtheit unter den Göttern, der den Lebenshauch dauern lässt, bleibend an allen guten Dingen.”

Text vor dem König:



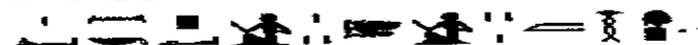
“Ich kusse die Erde(...) (aus der) du entstanden bist, und ich werfe mich nieder.¹¹ Mein Mund steht unter deiner Wahrheit (sfj.t), und ich beuge meine Arme.”

Text vor Amun:



“Ich gebe dir die Grossen (...) und die Geringen geben dir Lobpreis, auf das sie leben werden.”

Text vor Chons:



“Ich gebe dir die P<t und die Rxj.t mit demütigeneigtem Haupt (m w3h tp).”

INSCRIFTEN DES ZWEITEN UND DRITTEN
TORE DES PTAHTEMPEL IN KARNAK
von
MAHMUD ABDEL RAZIQ

Zweite Tor
Südturm Ostseite

Das zweite Tor, aus der Zeit der 25./26. Dynastie, ist deutlich kleiner als das erste. Die Westseite ist auf beiden Türmen mit mehreren kleinformatigen Registern dekoriert, die fast durchgehend lediglich das Bild eines sitzenden Gottes tragen. Die Technik ist kräftiges Flachrelief. Die seitliche Registerbegrenzung erfolgt jeweils vorne durch eine von oben nach unten durchgehende jahresrispe, die auf dem Kopf eines heh-Gottes ruht; und jeweils hinten durch ein von oben nach unten durchgehendes w3s-Szepter. Dazu verläuft an der Durchgangsseite auf beiden Türmen eine senkrechte Textzeile.

Zweites Tor

Nordturm, Westseite:

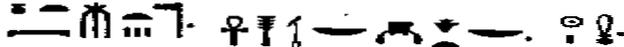
Oberstes Register:

Text:

“(…) wie Re”

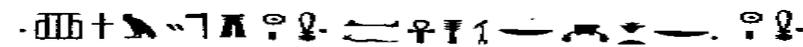
2.Register:

Text:



“Nut, die die Götter. Sie mögen alle Gesundheit, Freude und Dauer, alles Leben und Wohlergehen geben wie Re”

3.Register:



“Chontamenti, er möge alle Gesundheit, alles Leben und Wohlergehen, alle Freude geben wie Re.”

4.Register:

Text:



“Month, Herr von Hermonthis, er möge alles Leben und Wohlergehen alle Freude geben wie Re.”

5.Register:

Text



“Der- von Koptos (=Min), er möge alles Leben alle Dauer, alles Wohlergehen und alle Freude, alle Freude geben wie Re.”

6.Register:

Text:



“Min, der sich unter den Göttern befindet, Herr des Himmels, er möge alles Leben, alle Dauer, alles Wohlergehen und alle Freude geben wie Re.”

Unter Register:

Text:



“Sfx.t- <b.w (= Seschat), Erste (Göttin) von Heseret, ¹² Herrin des Himmels, (...) alle Freude, Gesundheit und Dauer geben wie Re.” Dahinter steht ein Mann mit einem rechteckigen Gegenstand in der Hand:

Text:



“Der lebende Königs-ka, Herr aller Freude, Gesundheit und Dauer wie Re.

” Senkrechte Zeile:

“ (...) alle Annalen als Hebsed- Feste, Indem du erscheinst als König von Ober- und Unterägypten auf dem Thron des Horus und du alle Menschen (leitest) wie Re, ewiglich.”

Oberstes Register:

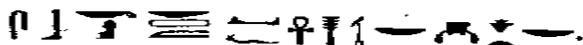
Text:



“Anubis, Herr von Rosetau, er möge alle Gesundheit, Freude und Starke geben wie Re.”

2.Register:

Text:



“Sobek, Herr des Fajums (?), ist der grosse Gott, er möge alles Leben und Wohler- geben (...)”

Zweites Tor

Südturm, Westseite:

3.Register:



“Wennener- Chontamenti (=Osiris), der grosse Gott, (...) wie Re.”

4.Register:

Südturm, Nische:

Keine Angaben. Zerstört ?

Nordturm, Ostseite (2.seite)

Drittes Tor

Südturm, Ostseite:

Dies ist ein schmales Gewände mit den Massenx.x.x m

Erhaltene Hohe links:

Erhaltene Hohe rechts:

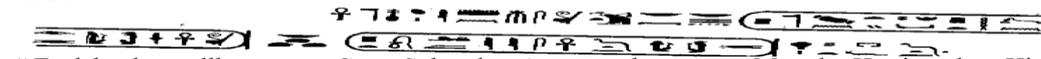
Baudatum Ptol. XIII.

Die Westseiten und die westlichen Gewände der Innenseiten sind mit senkrechten Inschriften.

Nordturm, Westseite:

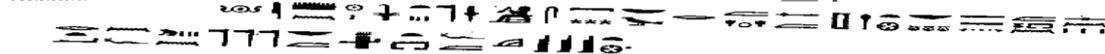
Nordturm, Westseite Zwei einanderüberliegende Inschriftenzeilen.

Links



“ Es lebe der vollkommene Gott, Sohn des Amun, geboren von Mut, der Herrin des Himmels, der Herr der beiden Länder, Naos Dionysos, Herr der Kronen, Ptolemaios (XIII) auf seinem Thron, ewiglich.”

Rechts:

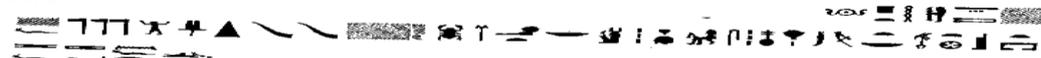


“ Amun- Re, König der Götter, prächtiges Abbild, der über allen Götter steht, Grosser in Heliopolis, Erhabener in Memphis, Herr von Karnak in ihrem Inneren, den Tausende von allen Göttern in Palast im Tempel von Karnak gesetzt haben”.

Südturm, Westseite:

Südturm, Westseite Zwei einander gegenüberstehende Inschriftzeilen.

Links:



“ Ptah- Tatenen (...) die Götter, mit hohem Federnpaar und spitzen Hornern (...) ist er, der am Urbeginn entstand, Herr der Heka(kräfte), Oberster der Vornehmen, Schöngesichtiger, Liebreizender, Herr von Theben, dem Ort den er liebt.”

Rechts:

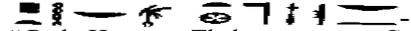


“ Es lebe der vollkommene Gott, der von Ptah erschaffen und von Hathor aufgezogen wurde (...) Neos Dionysos., Herr der Kronen, Ptolemaios (XIII) , auf dem Thron des Horus, ewiglich.”

Bildfeld oberhalb der Zeilen:

Ptolemaus XIII Neos Dionysos als Sphinx mit Doppelkrone reicht dem Ptah ein Gefäss dar.

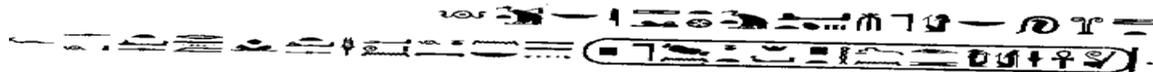
Titulatur des Ptah:



“ Ptah, Herr von Theben, grosser Gott, Herr der Maat.”

Nordturm, innen, westliches Gewand:

Eine senkrechte Inschriftzeiler mit der Titulatur der Mut.



“ Mut, Herrin von Ascheru, Mutter der Mutter, die jeden Gott gebar, grosse Sternschlange, die ihren Vater Re umgibt, den sie als Chons auf die Erde gegeben hat. Sie gewährt die Lebenszeit des Re im Himmel dem Herrn der beiden Länder Neos Dionysos.”

Südturm, innen, westliches Gewände:

Eine senkrechte Inschriftzeile mit Titulatur der Hathor



“ Hathor, die in Theben befindlich ist , Herrin der Götter, Fürstin der Gottinnen, Königin der Untertanen, die ihren Sohn auf seinen Thron gesetzt hat, damit er die beiden Länder durch die Doppelkrone vereine. Sie gibt all das, was die Sonne umkreist (sn.w nb nj jtn) dem Herrn der Kronen Ptolemaios (XIII).”

Vor dem Tor auf dem Boden liegend: Ein Architravfragment. Aufschrift ? Zugehörigkeit ?

معبد بتاح فى الكرنك

يتعلق البحث بمجموعة مقالات عن معبد بتاح والمقالتين الأخيرتين عن الصلاة التى تسبق قدس الأقداس فى المعبد.

¹ HIER UND FOLENDEN DAS BILD DER SONNENSCHLEIBE EINFUGEN

² Name eines fremden Volkes in Nubien (WB I, 116.1)

³ S. WB III, 402.9

⁴ Ergänze <ntjw nach MARIETTE, Denderah 1 pl. 31,8

⁵ So nach MARIETTE, Denderah 1 pl, 31, 8

⁶ Worl.: “ Sein Leib ist offen”

⁷ Ergänze nach MARIETTE, Denderah 1, pl. 31 11/11

⁸ d.h. gegen das Unheil.

⁹ hmt. r3 , s. WB III 85.2

¹⁰ (hwr.t), Beiname der Geiergöttin von Elkab.

¹¹ Worl. : “ Geb umfassen”, WB III, 72.5

¹² Hsr.t Name der Nekropole von Hermopolis